

Risikohinweise (draft)

1. Allgemeine Hinweise

Investitionen in Finanzinstrumente, insbesondere in Anleihen, sind mit Risiken verbunden. Anleger sollten die nachfolgenden Risikohinweise sorgfältig lesen und verstehen, bevor sie eine Investitionsentscheidung treffen.

2. Risiko des Totalverlusts

Es besteht das Risiko, dass Anleger ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Im schlimmsten Fall kann ein Totalverlust eintreten.

3. Emittentenrisiko

Die Rückzahlung und Verzinsung der Anleihe hängen von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Emittenten ab. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten kann es zu einem vollständigen Verlust kommen.

4. Liquiditätsrisiko

Anleihen können während der Laufzeit nur eingeschränkt oder gar nicht handelbar sein. Anleger müssen damit rechnen, ihre Investition bis zum Laufzeitende zu halten.

5. Zins- und Marktrisiko

Veränderungen des Marktzinsniveaus können den Wert der Anleihe beeinflussen. Steigende Zinsen können zu Kursverlusten führen.

6. Laufzeitrisiko

Während der Laufzeit können sich wirtschaftliche Rahmenbedingungen ändern, die die Rückzahlung beeinflussen.

7. Nachrangigkeitsrisiko

Soweit es sich um nachrangige Anleihen handelt, werden Forderungen im Insolvenzfall nachrangig bedient, was das Verlustrisiko erhöht.

8. Keine Einlagensicherung

Investitionen in Anleihen unterliegen keiner Einlagensicherung. Es besteht kein Schutz durch staatliche Sicherungssysteme.

9. Risiko fehlender Diversifikation

Eine Konzentration auf einzelne Investitionen kann das Risiko erhöhen. Anleger sollten eine angemessene Streuung prüfen.

10. Währungsrisiko (falls anwendbar)

Bei Investitionen in Fremdwährungen können Wechselkursschwankungen zu zusätzlichen Verlusten führen.

11. Technische und operative Risiken

Die Nutzung digitaler Plattformen kann Risiken wie Systemausfälle, Verzögerungen oder technische Fehler beinhalten.

12. Keine Beratung

Die bereitgestellten Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Anleger sollten ihre Entscheidung eigenständig treffen und ggf. unabhängigen Rat einholen.

13. Bestätigung durch den Anleger

Mit Abgabe einer Investitionsanfrage bestätigt der Anleger, dass er die Risikohinweise gelesen und verstanden hat und sich der Risiken bewusst ist.